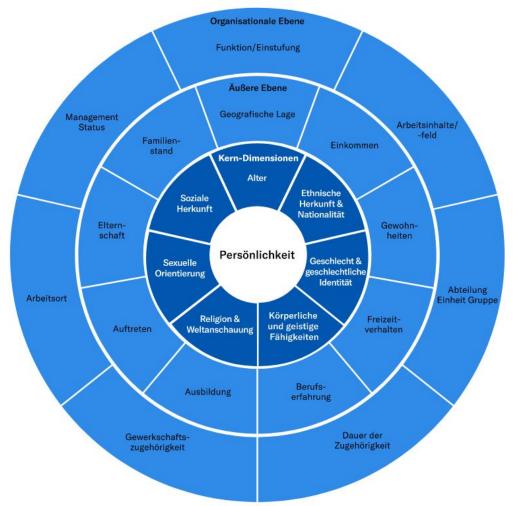


Keynote, AKDB Entwickler:innentage, München, 06.07.2023 | Jutta Horstmann

Diversität?

Diversität?

Soziale Vielfalt!



WHY Warum wir soziale Vielfalt in unseren Unternehmen und Teams wollen

Vielfalt bringt bessere Ergebnisse

Vielfalt macht Teams agiler

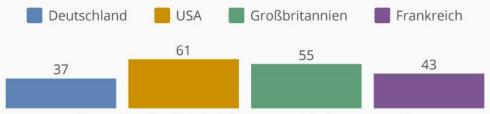
Vielfalt hilft gegen Fachkräftemangel

Vielfalt ist ein Gebot des Anstands

WHY NOT? Warum soziale Vielfalt in unseren Unternehmen und Teams fehlt

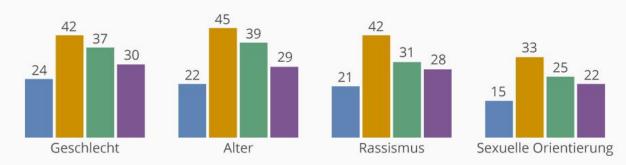
Diskriminierung am Arbeitsplatz

Diskriminierungserfahrung der Befragten (selbst/als Zeuge) am Arbeitsplatz (in %)



Haben bereits Diskriminierung am Arbeitsplatz erlebt

Häufigste Auslöser für Diskriminierung

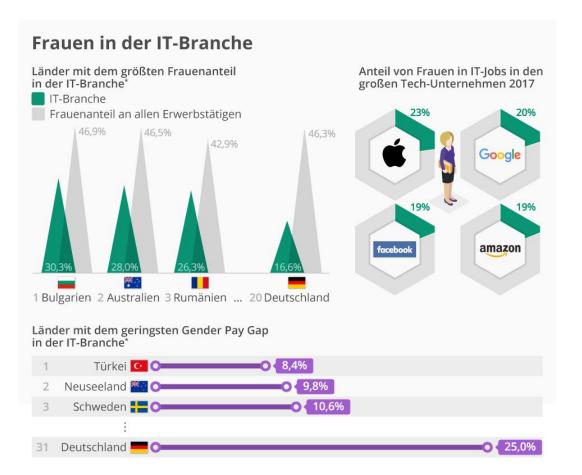




Basis: 645 Berufstätige in Deutschland, 1.113 in den USA, 725 in Großbritannien, 654 in Frankreich (Vollzeit, Teilzeit und Selbstständigkeit); 29.-31. Juli 2019

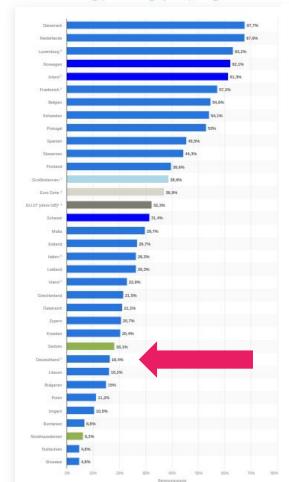
Quelle: Glassdoor



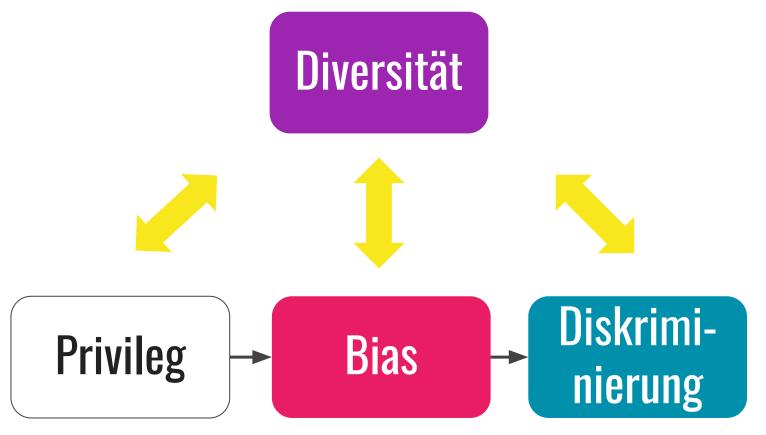












Voreingenommenheit Tendenz, Einseitigkeit Neigung, Vorurteil

Diversität

Maßnahmen

Diskriminierung

Privileg

Bias

Voreingenommenheit Tendenz, Einseitigkeit Neigung, Vorurteil

Diskriminierung ist unbewusst.

Diskriminierung ist überall.

Diskriminierung ist bequem.

Diversität ist anstrengend.

HOW Wie man das Thema strategisch angeht

Eine Frage des Mindsets.

Change the system, not the women.

Aus Wertschätzung erwächst Zugehörigkeit.

WHAT Was Ihr konkret tun könnt

1. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören
- 5. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören
- 5. Zuhören

6. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören
- 5. Zuhören

- 6. Zuhören
- 7. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören
- 5. Zuhören

- 6. Zuhören
- 7. Zuhören
- 8. Zuhören

1. Zuhören

2. Zuhören

3. Zuhören

4. Zuhören

5. Zuhören

6. Zuhören

7. Zuhören

8. Zuhören

9. Zuhören

- 1. Zuhören
- 2. Zuhören
- 3. Zuhören
- 4. Zuhören
- 5. Zuhören

- 6. Zuhören
- 7. Zuhören
- 8. Zuhören
- 9. Zuhören
- 10. Zuhören

Wir gehen wertschätzend miteinander um.

Wir lassen uns den Alltag der weniger privilegierten Kolleg:innen erklären und versuchen, uns in ihre Lage zu versetzen.

3. Wir übernehmen Verantwortung für das, was wir sagen.

Wir sind uns unserer Vorurteile bewusst und implementieren Maßnahmen, die deren Einfluss auf unsere Entscheidungen verringern.

Wir planen die Arbeit so, dass Team-Mitglieder sich um ihre Familien kümmern können.

Wir organisieren die Arbeit so, dass Teilzeit und Remote-Arbeit funktionieren.

Wir achten darauf, dass weniger privilegierte Kolleg:innen gleiche Anteile an Redezeit und Einfluss auf Entscheidungen des Teams haben.

Wir unterstützen weniger privilegierte Kolleg:innen in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Wir schaffen eine angstfreie Umgebung.

Wir zeigen Null Toleranz gegenüber Diskriminierung, Mikro- und Makro-Aggressionen.

DANKESCHÖN!



JUTTA HORSTMANN

+49 176 61188960

<u>i.horstmann@thebetter.org</u>

https://thebetter.org

https://www.linkedin.com/in/jhorstmann/

@smphr (Mastodon)